

Erfahrungsberichte Dauer- Glücks-Camp Pai



Hallo liebe Karin,

Es tut mir super leid, dass ich jetzt erst antworte... Ich erinnere mich, deine Email auf meinen Reisen und auf dem Handy gelesen zu haben, aber da ich mir dafür etwas mehr Zeit nehmen wollte, hatte ich es aufgeschoben und dann geriet es doch in Vergessenheit... Bin gerade wieder auf deine Email gestoßen und nun ja auch wieder in Deutschland eingeflogen, sodass ich natürlich auf jeden Fall ein paar Worte zu meinem Aufenthalt loswerden möchte :-)

Die Zeit bei Manfred im Glückscamp war eine unglaublich wertvolle für mich! Sie hat mich nicht nur in eine angenehme Ruhe versetzt und mir gleichzeitig schöne Erfahrungen und Bekanntschaften bereitet, sondern auch auf meinem persönlichen Weg, in meiner inneren Einstellung weiter gebracht und mir eine neue Sichtweise eröffnet. Die Gespräche mit Manfred regen zum Nachdenken an...bzw., wenn man seine Message versteht und umsetzt, eben auch gerade nicht zum Nachdenken ;-), sondern zum Fühlen und Wahrnehmen des einzigen, was du jemals haben wirst... dem Moment des Hier und Jetzt! Es ist –so was von!– nicht immer einfach, dort zu verweilen, aber einen Menschen wie Manfred beim „Leben“ erleben zu dürfen, wie er vollkommen authentisch die Bewusstheit und die Freude lebt, von der er dir erzählt, gibt einem Hoffnung, dass es doch einen Schlüssel zum ewigen Glücklich sein gibt :-)

Ich kann nur Positives von meiner Zeit im Glückscamp berichten; ob in der Gruppe oder als alleiniger Gast (wie in meinem Fall), Manfred schafft es, dir –ohne zu unterrichten– unglaublich viel zu lehren! Danke für die guten und lehrreichen Gespräche!

Und Pai... Pai ist traumhaft! Mein bisheriger Lieblingsort auf diesem Planeten...

Auf ein Wiedersehen in Pai ;-).

Ich hoffe, dass ist jetzt nicht zu sehr wie ein Werbetext geworden, haha ...Ich habe einfach mal drauf los geschrieben...

Es wäre toll, sich in Pai einmal persönlich kennenzulernen 😊.

Liebe Grüße

Anna Lena Dornbach



Das Glückscamp in Pai / Thailand habe ich im März 2018 besucht. Es ging mir die Jahre zuvor sehr gut, ich habe vieles für mich erkannt und umgesetzt. Es gab und gibt zwar immer noch „Baustellen“, aber wer hat die nicht ;-)? Was mir jedoch auffiel war, desto weiter ich mich in eine Richtung entwickelte desto weniger Menschen befanden sich auf diesem Weg. Es wurde zunehmend ruhiger und immer öfter stellte sich bei mir das Gefühl ein das ich mich allein fühlte.

Ich habe gezielt nach einen Ort gesucht an dem Menschen sind, welche sich auf einen ähnlichen Weg befinden um sich auszutauschen und weiterzuentwickeln. Durch das Buch Marie wurde ich auf die Glückscamps aufmerksam und somit habe ich mich nach Pai begeben, da es das einzige Glückscamp war welches das ganze Jahr geöffnet hat. Im Camp angekommen musste ich mit erschrecken feststellen das zu dieser Zeit nur 3 andere Glückscamper vor Ort waren und einer von ihnen in den nächsten Tagen abreist. Die anderen beiden brauchten viel Zeit für sich um das was sie schon in den vergangenen Wochen erfahren und gelernt hatten weiter in ihr Leben zu integrieren.

Und somit war das Gefühl vor dem ich fliehen wollte wieder voll präsent. Zwar bietet Pai viele Möglichkeiten sich davon abzulenken (ein aufregendes Nachtleben mit vielen schönen Bars) aber das war nicht der Grund warum ich mich auf den Weg nach Thailand begeben haben. Ich hatte anfangs für 12 Tage gebucht und mich dazu entschlossen auch so lange zu bleiben, im Vertrauen das alles richtig ist so wie es ist, auch wenn ich es gerade noch nicht verstehe. Die Workshops mit Manfred haben mir immer gute Anstöße gegeben meine Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Bereich zu lenken und dafür war „Alleinzeit“ sehr sehr wichtig. Die ersten Tage fühlte es sich noch etwas merkwürdig an und öfters musste ich auch schmunzeln, da fliegt man über 8000 km um nicht allein zu sein und erlebt dann genau das was man nicht

wollte. Ich wusste aber auch das es an der Zeit ist sich das genau anzuschauen ansonsten würde ich früher oder später immer mehr darunter leiden. Durch die verschiedenen Techniken welche uns in den Workshops beigebracht wurden, stellte sich mehr und mehr ein innerer Frieden ein Gefühl von gelassener Freude und vertrauen. Was dann aber um so deutlicher wurde, war wenn dieses Gefühl wieder verschwand. Mehr und mehr wurde mir klar was dieses Gefühl verschwinden ließ und wie wertvoll die Techniken waren welche uns an die Hand gegeben wurden. Mir wurden mit der Unterstützung von Manfred und den anderen Glückscampnern mit der Zeit immer mehr Muster bewusst, welche mich schon sehr lange begleitet haben und mir das Leben nicht immer einfach gemacht haben. Aus den 12 tagen wurden 22 und wenn der Heimflug nicht angestanden hätte, wären es bestimmt noch ein paar mehr geworden.

Die Zeit im Glückscamp verlief anders als ich es mir vorgestellt habe und dennoch war es so wie es war so viel mehr wertvoller für mich. Als ich wieder in Deutschland ankam, habe ich einige wichtige Entscheidungen für mich getroffen und die ersten Handlungen diesbezüglich unternommen. Was für mich sehr wichtig war, denn wenn ich es nicht gleich nach meiner Ankunft gemacht hätte, wäre aus dem später ein noch später und aus dem noch später vielleicht ein nie geworden. Jetzt wo ich schon wieder ein paar Wochen wieder in den gewohnten Strukturen lebe, fällt mir auf das der Alltag versucht mich immer wieder zurück zu holen, doch dank der einfachen und jederzeit anwendbaren Techniken gelingt es mir immer öfters die alten Muster zu erkennen und zu durchbrechen. Es ist ein tägliches Training welches spass macht denn der Erfolg liegt nicht irgendwann in der Zukunft sondern genau indem Moment wo man es absolviert. An dieser Stelle nochmals vielen dank an Manfred und die anderen Glückscamper ich freue mich auf ein wiedersehen mit euch, wo auch immer dieses sein soll. Ach und ja, das Gefühl des sich allein Fühlens ist ein sehr guter Trainingspartner geworden, auch dafür vielen dank an das Gefühl. :-)

Jens Kühler



Lieber Manfred,

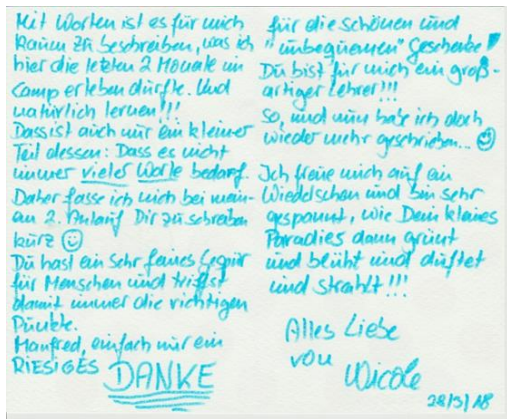
morgen ziehe ich nach Sulzberg, die Wohnung ist verkauft und ich bin gerade erst 16 Tage in Deutschland :-). Die Wohnung ist nun leer, vorhin wurden alle meine Sachen in einen Sprinter geladen, mehr habe ich nicht. Alle Freunde sind verabschiedet, meine Mama auch. Jetzt sitze ich auf dem Boden auf einer Isomatte und Bettdecke, morgen früh um 5h fahren wir los nach Österreich. Ich bin total glücklich!

In Gedanken danke ich Dir wirklich jeden einzelnen Tag! Es hat sich ALLES verändert! Ich kann es schwer in Worte fassen: Ich fühle mich nicht mehr klein, ich muss niemanden etwas "beweisen". ich bin total entspannt, ich habe keine Berührungsängste anderen Menschen gegenüber, ich schlafe total gut, mein Gespür für Menschen und Situationen hat sich noch verfeinert, ich merke sofort, wenn jemand nicht ehrlich ist oder eine Rolle spielt. Das "Zwischenmenschliche", wovor ich so große Ängste hatte, ist komplett verschwunden, ich bin gradlinig und traue mich meine Meinung zu sagen, obwohl es oft nicht die Meinung der anderen ist und nicht gut ankommt. Ich kann klar "nein" sagen - nicht immer, aber es ist mir immer öfter ein Bedürfnis, ich würde mich sonst verleugnen.

Jeden Tag denke ich an Dich. Also, ich habe deine Stimme im Ohr :-))) Z.B. wenn Du sagtest: "Lass die Situation JETZT LOS!" Es klappt bis jetzt sehr gut! Jeden Abend entschuldige ich mich bei allen Menschen und ich bin dankbar für das, was gerade alles passiert. Ich habe noch nie in 2 Monaten meines Lebens so viel gelernt, wie bei Dir! Du hast Deinen Job wirklich wirklich gut gemacht! Danke Manfred.

Vieles, was ich nicht direkt verstanden habe, kommt jetzt hinterher. Es tut sich ganz viel. Jeden Tag lerne ich dazu. Ganz viel aus Begegnungen mit Menschen. Es ist alles plötzlich so leicht und so einfach. Und dann denkt es in mir: Jaja, dafür gibt es dann irgendwann ein richtig dolles Tief :-)) Der Tag wird kommen. Aber dann es liegt an mir, wie ich damit umgehe.

Dein Grundstück verändert sich so doll und von Tag zu Tag!! So schön, was ich bei Facebook sehe!!! Dafür ist FB wirklich super, so kann man immer etwas teilhaben an dem Leben der anderen. Ich hoffe, alles klappt so wie geplant bei Dir vor der Regenzeit!



Viele liebe Grüße von
Nicole Freudenberg



Hallo ihr Lieben,

jetzt habe ich endlich etwas Ruhe gefunden um ein paar Zeilen zu schreiben:

Die Zeit im Glücks Camp kann ich in nur einem Wort beschreiben: DANKBARKEIT!
Ich bin wirklich Dankbar für die unglaublich tolle Zeit die erfahren durfte.
Ich bin Dankbar für die Lehre, die ich erfahren habe.
Ich bin Dankbar für die Leute und Weggefährten, die ich kennenlernen durfte.
Und ich bin Dankbar, dafür, dass ich so eine wundervolle Zeit in dem verzauberten
Örtchen Pai hatte.
Das gesamte Packet, war und ist ein Geschenk, wofür ich sehr Dankbar bin!

So, wie aber auch vielen vor mir, viel mir die erste Zeit nicht ganz einfach. Und auch
das möchte ich jedem mit auf dem Weg geben: Der Anfang kann befremdlich, anders,
oder auch komisch wirken.

Lässt man sich allerdings auf das was einen erwartet ein, ist offen für neue
Erfahrungen und Erkenntnisse, kann man viel lernen, sich weiterentwickeln und
glücklicher werden!

Ich kann das Glücks Camp mit Manfred nur wärmstens empfehlen!

Ich wünsche euch alles Liebe.

Liebe Grüße,
Basti Gaffron



Liebe Karin und Manfred,

Mein Erfahrungsbericht?

Hm, es waren wieder sehr spannende Camper mit von der Partie, schon gleich zu Beginn lernte ich ein sehr nettes Ehepaar kennen, mit dem ich gerne Zeit verbrachte, darüber hinaus entwickelte sich im Laufe der Zeit eine sehr schöne Gruppe. Wir hatten viel Spaß und unternahmen sehr viel und auch Manfred war immer wieder mit uns, der Gruppe, unterwegs. Ach ja, Skip Bo spielen mit Manfred war seeehr lustig.

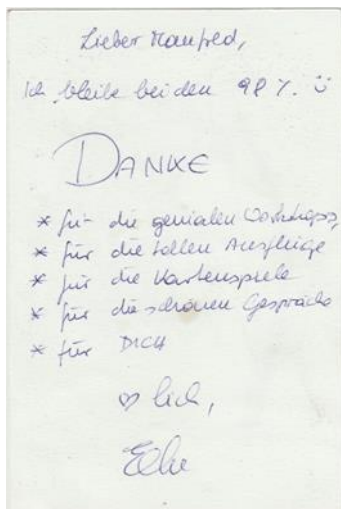
Meine Idee wieder einiges alleine zu unternehmen ergab sich selten, was ich erstaunlicher Weise sehr genoss und auch den Gewinn darin erkannte. Die Workshops waren wie immer spannend und begleiten mich noch immer, mit dem Ziel sie in meinem Alltag gut zu integrieren.

Nach dem Besuch bei meiner Enkelin in Deutschland wäre ich am liebsten wieder nach Pai geflogen um nochmal 3 Wochen im Glückscamp zu SEIN, mal schauen, wie ich das in Zukunft löse, wenn die Zukunft wieder die Gegenwart ist...

Ich habe in den 3 Wochen Glückscamp diesmal soooo viel mitgenommen, ich finde keine passenden Worte dafür, aber es ist sehr viel da an Kraft, Liebe... ein Boden... ich mache gerne Deine Übungen und lese immer wieder in Deinem Buch.

Mit einem Bein und ganz viel Herz bin ich schon wieder in Pai, mal sehen.

So liebe Karin und Manfred, ich wünsche Euch alles, alles Liebe und hoffe wir sehen uns mal wieder.



♥lich Elke Mötzl 🙌



Lieber Manfred,

Als Heike und ich uns zu der Reise entschieden, dachten wir ja, wir würden im Camp viele Leute kennen lernen und im Kontakt Glücksformeln a la Ella einüben!!!

Nichts von dem passierte so, denn wir reisten als erste Gäste mit dir zusammen in Pai an und blieben auch fast bis zum Schluss die einzigen Glückscamper.

So hatten wir gleich einen „Intensiv-Kurs“ mit dir! Pool-Postion!

Dein morgendlicher Workshop war intuitiv maßgeschneidert auf uns, und eigentlich kam nach drei Tagen kaum noch Neues dazu, aber ich durfte dich fragen und fragen und fragen, was ich wohl auch reichlich tat! Das war gut so!

Außer den vielen chilligen Frühstücken und anderen Mahlzeiten mit dir im Ort , den herrlich episch langen Bädern in diesen göttlich heißen Quellen und weiteren Ausflügen, war das Leben dort auch ansonsten hoch entschleunigend. Die sanften Farben, das sanfte Licht, das viele Grün dieses Landes - alles spiegelte sich in den freundlich lächelnden Gesichtern der Thais wieder, die so viel Frieden ausstrahlten. Ich fand es unsensationell.

Und nun, aus Entfernung, sehe ich erst sensationelle Bescheidenheit dieser Menschen, und ich höre deine Worte noch jetzt, die zu diesen Bildern den Ton lieferten.

Ich fühle jetzt bewusst diese innere Ruhe, diese Liebe der Menschen zum Moment. Und ich scheine sie noch oft zu vergessen, denn ich erinnere mich immer wieder daran, und schon ist sie wieder da: die "Pai-Power" in mir!

Wirst du das neue Haus bauen? Wenn du den Garten anlegst, komme ich gern und helfe mit! Einen neuen Paradiesgarten zu pflanzen für die Neuen, die noch kommen und ihr Glück in ihm finden dürfen!

Ich bin sehr dankbar für alles und jede Begegnung mit dir!

Sensationell einfach!

Ich danke dir von Herzen für diesen Raum, den du geschaffen hast, und danke für die ganze Zeit, die du mit mir von Herzen gern geteilt hast!

Elke Zelmer